

6. IBR-EXPERTENFORUM zum Baubetrieb und Baurecht

Neues zu Zeit und Geld – Antworten auf aktuelle Fragen der Nachweisführung bei Bauablaufstörungen – Zugleich Symposium zum 60. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Andreas Lang –

Datum: Donnerstag, 18.01.2018, 09:30 – 17:45 Uhr

Ort: Dorint Kongresshotel, Mannheim

Preis: 449,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Prof. Dr. Rolf Kniffka, VorsRiBGH a.D., Hamm

Herr Professor Kniffka war seit 1998 Mitglied des für Bau- und Architektenrecht zuständigen VII. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs und von 2008 bis Ende 2014 dessen Vorsitzender. Er ist Honorarprofessor der Universität Hannover und Mitbegründer des Deutschen Baugerichtstages e.V., dessen Präsident er lange war. Prof. Dr. Kniffka ist Autor zahlreicher Fachbücher und Zeitschriftenbeiträge zum privaten Bau- und Architektenrecht und zudem als Gutachter oder Schiedsrichter in komplexen Baukonflikten tätig.



RA Andreas J. Roquette, LL.M. (NYU), Berlin

Herr Roquette betreut Großprojekte in Hochbau und Infrastruktur, Anlagenbau und Verkehr (Flughafen Berlin-Brandenburg, Elbphilharmonie, City-Tunnel Leipzig, U-55 - Berlin) sowie Projekte im Anlagen- und Kraftwerksbau sowohl projektbegleitend als auch im Bereich Streiterledigung. Er ist als Parteivertreter in Großverfahren vor staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten und als Schlichter und Schiedsrichter tätig. Herr Roquette ist ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift „BauR“, Herausgeber und Mitautor des „Vertragsbuch Privates Baurecht“ und des „Handbuch Bauzeit“.



Dipl.-Ing. Dirk Rasch, Heppenheim

Herr Rasch ist geschäftsführender Gesellschafter der LHR GmbH & Co. KG in Heppenheim, einem Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Baubetrieb und Bauwirtschaft, das auf Problemfälle mit Bauablaufstörungen und Bauzeitverzögerungen sowie schwierige Nachtragsforderungen und baubetriebliche Betreuung des Vertragswesens während der Planung und Ausführung spezialisiert ist. Herr Rasch ist seit 1998 von der IHK Rhein-Neckar öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung im Bauwesen sowie Bauablaufstörungen und Baupreisermittlung. Daneben ist Herr Rasch Mitautor des Buches „Bauverzögerung und Leistungsänderung“ (6. Aufl. 2011 und 7. Aufl. 2015). Außerdem ist er Autor zahlreicher Publikationen zu bauwirtschaftlichen Themen und Referent bei Seminaren um Nachträge, Bauablaufstörungen und Vergabeverzögerungen.



Dipl.-Ing. Dr. techn. Ralph Bartsch, ö.b.u.v. Sachverständiger, München

Herr Dr. Bartsch ist Partner des Ingenieurbüros BARTSCH WARNING PARTNERSCHAFT, Ingenieurbüro für Baubetrieb und Bauwirtschaft in München, das auf das technische Vertragsmanagement und die baubetriebliche Beratung spezialisiert ist. Herr Dr. Bartsch ist seit über 20 Jahren für private und öffentliche Auftraggeber sowie für Auftragnehmer operativ und beratend, u. a. bei der Ausarbeitung und Bewertung von Nachtragsforderungen und



Prof. Stefan Leupertz, RiBGH a. D., Schiedsrichter und Schlichter, Essen

Herr Prof. Leupertz war Richter am OLG Düsseldorf und wurde im November 2008 zum Richter am BGH ernannt und dem VII. Zivilsenat zugewiesen, der vornehmlich für das Baurecht, das sonstige Werkvertragsrecht und das Architektenrecht zuständig ist. Mit Ablauf des 31.12.2012 ist Prof. Leupertz auf eigenen Wunsch aus dem Dienst als Richter am BGH ausgeschieden. Er betreibt seit dem 01.01. 2013 die Firma „Leupertz Baukonfliktmanagement“ mit Sitz in Essen. Hier ist er national und international als Schiedsrichter, Schlichter, Adjudikator und Rechtsgutachter in Bau- und Anlagensachen mit besonderem Augenmerk auf Verfahren zur baubegleitenden Streitvermeidung und Streitbeilegung tätig. Prof. Leupertz ist seit 2005 als Lehrbeauftragter an der TU Dortmund und seit 2007 an der Philipps-Universität Marburg tätig. Die TU Dortmund verlieh ihm im August 2010 den Titel eines Honorarprofessors. Seit Mai 2012 ist er Vorsitzender des Vorstands des Deutschen Baugerichtstages e.V., dem er seit 2004 angehört.



Prof. Dr.-Ing. Andreas Lang, ö.b.u.v. Sachverständiger, Heppenheim

Herr Prof. Lang ist seit 1991 Sachverständiger für Baubetriebs- und Bauwirtschaftsfragen und Projektmanagement und wurde 1993 von der IHK Darmstadt zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau sowie Bauablaufstörungen berufen. Heute ist er wissenschaftlicher Beirat und Gesellschafter der LHR GmbH & Co. KG, Heppenheim, und gutachterlich sowie beratend auf Abrechnungs-, Vergütungs- und Nachtragsfragen sowie Bauablaufstörungen spezialisiert. Auf diesen Gebieten ist er häufig auch als Schiedsgutachter oder Gerichtssachverständiger tätig. Seit 1995 ist er Professor für Bauwirtschaft, Baubetrieb und Projektmanagement an der Hochschule Darmstadt. Daneben ist Herr Prof. Lang Autor des Buchs „Ein Verfahren zur Bewertung von Bauablaufstörungen und zur Projektsteuerung“, sowie Mitautor des Buchs „Bauverzögerung und Leistungsänderung“. Außerdem ist er Autor zahlreicher Publikationen zu bauwirtschaftlichen Themen und Referent von vielen Seminaren rund um Nachträge und Bauablaufstörungen.

6. IBR-EXPERTENFORUM zum Baubetrieb und Baurecht

Neues zu Zeit und Geld – Antworten auf aktuelle Fragen der Nachweisführung bei Bauablaufstörungen –
– Zugleich Symposium zum 60. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Andreas Lang –

Datum: Donnerstag, 18.01.2018, 09:30 – 17:45 Uhr

Ort: Dorint Kongresshotel, Mannheim

Preis: 449,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Teilnehmerkreis

Baujuristen, Bausachverständige, Auftraggeber, Auftragnehmer, Architekten und Ingenieure.

Ziel

Aus verschiedenen Blickwinkeln und unter Beachtung der jüngeren Rechtsprechung werden in diesem Seminar die Anforderungen an die notwendigen und möglichen Nachweisführungen erörtert. Dabei werden die Beweiserfordernisse an die haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität ebenso beschrieben wie die unterschiedlichen Verfahren, die den Weg zu einer Anspruchsdurchsetzung ebnen.

Ein weiterer wichtiger Themenblock des Expertenseminars widmet sich den Allgemeinen Geschäftskosten (AGK). Die notwendige Nachweisführung und die sich anschließende Fortschreibung der Allgemeinen Geschäftskosten bei Bauzeitenverlängerungen ist immer noch von großen Unsicherheiten begleitet. Dies hat unterschiedlichste Gründe. Einerseits liegen bisher keine höchstrichterlichen Entscheidungen zu diesem Themenkomplex vor, andererseits unterliegt die Entstehung von Allgemeinen Geschäftskosten keiner baubetrieblichen Kalkulation. Da hilft es wenn Deutschlands führende Experten hierzu eine klare Meinung vertreten und darlegen, wie mit Allgemeinen Geschäftskosten in Theorie und Praxis umzugehen ist.

Im Seminarbeitrag ist der Erhalt einer Festschrift zum 60. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Lang enthalten. Die Festschrift enthält Beiträge zum Themenkomplex Bauablaufstörungen von Deutschlands führenden Bauzeit-Experten.

Programm

09:30 – 10:30 Uhr	Die rechtlichen Anforderungen an die Darlegung eines Behinderungsschadens (Prof. Dr. Rolf Kniffka)
10:30 – 11:15 Uhr	Zum Umgang mit der konkreten bauablaufbezogenen Darstellung (RA Andreas Roquette)
11:15 – 11:30 Uhr	Kaffeepause
11:30 – 12:15 Uhr	Nachweis der haftungsbegründenden Kausalität in der Begutachtung (Dirk Rasch)
12:15 – 13:15 Uhr	Mittagessen
13:15 – 14:45 Uhr	Vor- und Nachteile am Markt existierender Nachweisverfahren zur Bauzeitverzögerung – Stresstest für baubetriebliche Nachweisverfahren (Dr. Ralph Bartsch)
14:45 – 15:00 Uhr	Kaffeepause
15:00 – 15:45 Uhr	Die rechtliche Behandlung von Allgemeinen Geschäftskosten (Prof. Stefan Leupertz)
15:45 – 16:30 Uhr	Der bauwirtschaftliche Umgang mit Allgemeinen Geschäftskosten bei Bauablaufstörungen (Prof. Dr. Andreas Lang)
16:30 – 16:45 Uhr	Kaffeepause
16:45 – 17:45 Uhr	Podiumsdiskussion zum Thema Neues Bauvertragsrecht nach BGB / Das Anordnungsrecht des Auftraggebers von Beschleunigungen
18:00 – 19:30 Uhr	Umtrunk zum 60. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Lang

Hiermit melde ich mich bzw. uns zum 6. IBR-EXPERTENFORUM an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel, Vorname
Name

Firma
Gesellschaft

Straße
Nummer

PLZ
Ort

Telefon
Telefax

E-Mail-
Adresse

Datum
Unterschrift

Firmen-
stempel

Anmeldung per Fax: 0621 – 2 83 83, E-Mail: koden@ibr-seminare.de oder www.ibr-seminare.de
Kontakt bei Fragen: Sandra Koden Tel.: 0621-120 32 18

id Verlags GmbH, Augustaanlage 65, 68165 Mannheim | www.ibr-seminare.de

Neue Adresse ab April 2017: Heinrich-von-Stephan-Str. 3-5, 68161 Mannheim